

## Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 26.01.2023  
(11. Wahlperiode)

## Tagesordnung

	Seite
<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	4
<b>1 Einwohnerfragestunde</b> .....	4
<b>2 Sachstandbericht zum Mobilitätskonzept</b> .....	4
<b>3 Mitgliedschaft der Stadt Meerbusch in der AGFS: Verlängerungsantrag Vorlage: DezIII/1628/2023</b> .....	5
<b>4 Angebotsverbesserung auf den Buslinien 832 und 839 Vorlage: DezIII/1630/2022</b> .....	5
<b>5 Anträge</b> .....	6
<b>5.1 Antrag der Fraktion vom 05.12.2022 zu Wallboxen Vorlage: DezIII/0440/2023</b> .....	6
<b>6 Anfragen</b> .....	6
<b>6.1 Anfrage die Grünen vom 16.01.2023 zur Sondernutzungserlaubnis bei Ladesäulen Vorlage: DezIII/0199/2023</b> .....	6
<b>6.2 Anfrage die Grünen vom 16.10.2023 zur Geschwindigkeitsmessung auf der Claudiusstraße Vorlage: FB5/0200/2023</b> .....	6
<b>7 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle</b> .....	7
<b>8 Termin der nächsten Sitzung 22. März 2023</b> .....	7
<b>9 Verschiedenes</b> .....	7

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum S1/S2

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzender**

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

**von der CDU-Fraktion**

Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Thomas Jung
Herr Andreas Harms	Ratsmitglied	
Herr Heinz Berend Jansen	Ratsmitglied	
Frau Norma Köser	Ratsmitglied	
Herr Bernd Parys	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Daniel Thywissen
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	
Herr Manfred Weigand	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Herrn Dr. Felix Niederding

**von der SPD-Fraktion**

Herr Heinz Jürgen Kaden	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Heidemarie Niegeloh
Frau Christa Kohn	Ratsmitglied	

**von der FDP-Fraktion**

Herr Thomas Gabernig Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Christof Behlen	Sachkundiger Bürger	
Frau Astrid Hansen	Sachkundige Bürgerin	
Herr Bernd Radmacher	Sachkundiger Bürger	Vertretung für Frau Barbara Neukirchen

**von der Fraktion GRÜN-alternativ**

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied

**von der Fraktion UWG/Freie Wähler**

Herr Hartwig Spetsmann Sachkundiger Bürger

**von der Fraktion Die Fraktion**

Herr Rudolf Huthmann Vertretung für Herrn Andreas Wagner

**von der Verwaltung**

Frau Dana Frey Dezernat III

**Schriftführerin**

Frau Lena Clermont

Herr Andreas Apsel Erster und Technischer Beigeordneter

Herr Daniel Hartenstein Fachbereich 5

es fehlen:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Thomas Jung	Ratsmitglied
Herr Dr. Felix Nieberding	Ratsmitglied
Herr Daniel Thywissen	Ratsmitglied

**von der SPD-Fraktion**

Frau Heidemarie Niegeloh	Ratsmitglied
--------------------------	--------------

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Barbara Neukirchen	Ratsmitglied
-------------------------	--------------

**von der Fraktion Die Fraktion**

Herr Andreas Wagner	Ratsmitglied
---------------------	--------------

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Bertholdt stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen sei. Er bittet die Ausschussmitglieder um Einverständnis zur Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte:

5.1 Antrag von Die Fraktion vom 05.12.2022 zu Wallboxen

6.1 Anfrage die Grünen vom 16.01.2023 zur Sondernutzungserlaubnis bei Ladesäulen

6.2 „Anfrage die Grünen vom 16.10.2023 zur Geschwindigkeitsmessung auf der Claudiusstraße

Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Fraktion ihren Antrag zum Thema Wallboxen in diesem Ausschuss zurückgezogen habe und dieser im nächsten APL besprochen werde.

## Öffentliche Sitzung

### 1 Einwohnerfragestunde

Herr Mertens, Anwohner aus Langst-Kierst meldet sich zu TOP 4 zu Wort. Als Nutzer der Linie 839 sei ihm wichtig, dass die Anschlussmöglichkeiten an der Doppelhaltestelle Uerdinger Straße/Hauptstraße bestehen bleiben. Er sieht schätze die Linienführung über Gonellastraße, Claudiusstraße und Uerdinger Straße als problematisch ein, da sie anfällig für Stau und damit für Verspätungen sei. Die Verwaltung nimmt die Bitte auf, bezüglich der Anschlussmöglichkeiten Rücksprache mit der Rheinbahn AG zu halten.

Frau Dr. Blaum erkundigt sich wann die B+R-Boxen der Rheinbahn nutzbar sein werden und ob die städtischen Fahrradboxen weiterhin bestehen bleiben würden. Dies wird von Frau Frey bejaht. Weitere Informationen würden unter TOP 7 folgen.

Des Weiteren verweist Frau Dr. Blaum auf Ihre in der letzten Sitzung des AMO gestellten Anfrage, die Ergebnisse der Polizeikontrolle am Landsknechts zu erfragen. Herr Hartenstein erläutert, dass er darauf keine Antwort erhalten habe. Hätte es verkehrsrelevante und/oder unfallrelevante Erkenntnisse gegeben, wäre die Polizei aber ohnehin auf die Verkehrsplanung zugekommen.

Auf die Frage nach den Fahrradzählstellen auf Meerbuscher Stadtgebiet erläutert Frau Frey, dass es nur die eine Zählerstelle am Deich gebe.

Die Frage, ob der Lenkungskreis des Mobilitätskonzepts zwischen dem letzten AMO und dieser Sitzung getagt habe, wird von der Verwaltung verneint.

### 2 Sachstandbericht zum Mobilitätskonzept

Frau Frey erläutert, dass sich das Mobilitätskonzept mit einer covid-bedingten Verzögerung von einem halben Jahr nun in der letzten Arbeitsphase befinde. Aktuell erfolge die Besprechung der einzelnen Maßnahmen in den Handlungsfeldern im Rahmen von projektgruppeninternen Gesprächen. Die Fraktionen hätten der Verwaltung ihre Anregungen zuvor schriftlich mitgeteilt.

*Anmerkung der Schriftführerin: Auf Wunsch der Politik ist dem Protokoll eine entsprechende Übersicht beigefügt.*

Ende März/Anfang April werde ein letzter Arbeits- und Lenkungskreis einberufen, in dem die Inhalte des Mobilitätskonzeptes final vorgestellt und diskutiert werden sollten. Die Vorstellung im Mobili-

tätsausschuss solle noch vor der Sommerpause erfolgen. Um letzteres zu ermöglichen, soll auf Wunsch der Ausschussmitglieder geprüft werden, ob eine zusätzliche Sitzung des AMO notwendig ist.

### **3 Mitgliedschaft der Stadt Meerbusch in der AGFS: Verlängerungsantrag Vorlage: DezIII/1628/2023**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Mobilität beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, einen Verlängerungsantrag für die Mitgliedschaft in der AGFS beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW fristgerecht zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	17		

Frau Frey erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass die Mitgliedschaft bei der AGFS für die die Stadt Meerbusch sehr vorteilhaft gewesen sei und die Verwaltung eine Verlängerung befürwortet würde. Dem schließen sich die Ausschussmitglieder an.

### **4 Angebotsverbesserung auf den Buslinien 832 und 839 Vorlage: DezIII/1630/2022**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Mobilität beschließt die Angebotsverbesserung auf Basis der Vorzugsvarianten für die Buslinien 832 und eine Taktverdichtung und Änderung der Linienführung der Buslinie 839 über die Gonellastraße und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung des Verbesserungsangebots mit der Rheinbahn AG zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler	1		

DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	17		

Frau Frey erläutert, dass die Rheinbahn AG die Vorzugsvarianten in der Sitzung des Mobilitätsausschusses im März 2022 präsentiert habe. Im Anschluss habe der ÖPNV-Arbeitskreis getagt und sich darüber hinaus die übrigen Varianten vorstellen lassen. Es sei vorgeschlagen worden, die Linienänderung zunächst probeweise einzuführen und erst danach zu beschließen, die Taktverdichtung dauerhaft einzuführen. Dieser Vorschlag, sowie die Vorzugsvarianten der Linienführung seien in die Beschlussvorlage erläutert. Die mit der Taktverdichtung verbundenen Kosten seien aufgrund unvorhersehbarer Entwicklungen nach wie vor kaum abschätzbar. Daher seien die heute geltenden Kosten als Grundlage zur Berechnung herangezogen worden.

Es herrscht Konsens unter den Ausschusmitgliedern, dass die vorgeschlagene probeweise Linienänderung positiv zu bewerten ist. Ratsherr Kaden merkt lediglich an, dass die geplante Endhaltestelle an der Kaarster Straße zu verkehrlichen Problemen führen könne. Als Alternative schlägt er die Haltestelle Krähenacker vor. Ratsherr Harms weist darüber hinaus auf die Problemstelle im Bereich Claudiusstraße/Gonellastraße hin. Herr Hartenstein entgegnet, dass die Rheinbahn AG dort bereits Fahrversuche unternommen habe, deren Abwicklung unproblematisch gewesen sei. Dennoch blieben die Erkenntnisse aus der anstehenden Testphase abzuwarten.

## 5 Anträge

### 5.1 Antrag der Fraktion vom 05.12.2022 zu Wallboxen Vorlage: DezIII/0440/2023

Der Antrag wurde bereits im Vorfeld zur Sitzung zurückgezogen, da er im Planungsausschuss behandelt wird.

## 6 Anfragen

### 6.1 Anfrage die Grünen vom 16.01.2023 zur Sondernutzungserlaubnis bei Ladesäulen Vorlage: DezIII/0199/2023

Herr Hartenstein berichtet, dass bisher nur die Stadtwerke öffentliche Ladesäulen in Meerbusch aufgestellt haben. Aktuell seien es 20 Stück. Für die Sondernutzung fielen, abgesehen von einer geringen Verwaltungsgebühr, keine Kosten an. Die aktuelle Sondernutzung lief dieses Jahr aus, würde aufgrund fehlender Bewerber aber verlängert werden. Herr Hartenstein erläutert, dass der FB5 gemeinsam mit dem Bereich Umwelt aktuell ein Konzept erarbeite, um den Wettbewerb zu fördern und den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur voranzutreiben. Das Konzept werde in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

### 6.2 Anfrage die Grünen vom 16.10.2023 zur Geschwindigkeitsmessung auf der Claudiusstraße Vorlage: FB5/0200/2023

Herr Hartenstein teilt mit, dass die Geschwindigkeitsmessung auf der Claudiusstraße noch nicht stattgefunden habe. Der dafür zuständige Mitarbeiter sei nach langer Krankheit aber wieder im Dienst und würde die Messung durchführen, sobald es die Witterungsbedingung zulasse. Er rechne damit, dass die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses mitgeteilt werden können.

Außerdem seien die Displays bestellt und würden noch im ersten Quartal 2023 geliefert werden. Einsatzplätze seien noch nicht bestimmt worden.

## **7 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle**

Frau Frey berichtet, dass in diesem Jahr das öffentliche E-Lastenradsharing eingeführt werden. Es werde zwei Stationen mit je zwei Rädern geben. Diese seien bereits bestellt und würden noch im ersten Quartal 2023 geliefert werden, sodass das Sharing-Angebot im Mai/Juni starten könne. Mitte Februar werde es noch einen gemeinsamen Termin mit dem Anbieter Sigo, der GWG und GWH geben, um die Standortfrage zu klären.

Herr Hartenstein berichtet von den Bauaktivitäten der Rheinbahn. Im Stadtgebiet errichtet die Rheinbahn an den Haltestellen Fahrradsammelanlagen an folgenden Standorten:

Meerbusch Büberich Landsknecht  
Forsthaus  
Haus Meer  
Bovert  
Hoterheide

Es handelt sich hierbei um Fahrradsammelanlagen welche abschließbar und überwacht sein werden. Die Nutzung (Zugangsmodalitäten) dieser Anlagen wird über die Rheinbahn abgewickelt werden.

## **8 Termin der nächsten Sitzung 22. März 2023**

## **9 Verschiedenes**

Ratsfrau Hansen richtet eine Anwohnerfrage an die Verwaltung und erkundigt sich, ob es möglich sei, auf der Dorfstraße in Büberich auf Höhe von Dino Cappuccino eine zusätzliche Querungshilfe für Fußgänger einzurichten. Herr Hartenstein entgegnet, dass eine Querungshilfe nur dann sicher sei, wenn dort viele Leute gleichzeitig queren. Da es im unmittelbaren Umfeld bereits zwei Ampeln für Fußgänger gebe, biete sich eine zusätzliche Querung an dieser Stelle nicht an.

Ratsherr Kaden weist darauf hin, dass die Geschwindigkeitsmessanlage auf dem Winklerweg häufig deaktiviert sei. Herr Hartenstein nimmt den Hinweis auf. Das Gerät werde gewartet und funktioniere dann wieder.

Ratsherr Harms erwähnt, dass der Sensor auf dem Radweg an der Nierster Straße nach einem längeren Programmierungsfehler funktioniere nun. Die Grünphase seit für den Radverkehr allerdings zu kurz, um die Kreuzung sicher queren zu können. Herr Hartenstein erwidert, dass die Ampelschaltung im Zuge der angepassten Radverkehrsführung noch angepasst werde. Er werde den Hinweis mit

aufnehmen. Er weist außerdem darauf hin, dass der Schutzstreifen auf der Fahrbahn noch fertiggestellt werde.

Ratsherr Schoenauer erkundigt sich nach dem Stand der Förderung für fahrradfreundliche Ampeln an Kreisstraßen durch den Kreis. Herr Hartenstein berichtet, dass bereits vor über einem Jahr die im Ausschuss festgelegten Ampeln (Nierster. Str./ Kaiserwerther Str. und Uerdinger Str. / Kaiserwerther Str.) an den Kreis gemeldet wurden. Eine aktuelle Anfrage beim Kreis ergab, dass beide Ampeln durch ein externes Ingenieurbüro optimiert werden. Die Umsetzung erfolgt nach der Fertigstellung des Schutzstreifens an der Nierster Straße. Das Förderprogramm ist so konzipiert, dass der Kreis die betroffenen Ampeln bei den Kommunen abfragt und selbst entsprechende Planungsbüros beauftragt.

Meerbusch, den 14. Februar 2023

---

Ausschussvorsitzender

---

Lena Clermont  
Schriftführer/in